Bützower Zeitung

SCHWAAN, BAD DOBERAN UND UMGEBUNG

Nachruf

Ein gern gesehener Gast

SCHWAAN Der Schwaaner Kulturförderverein trauert um den Maler und Grafiker Herbert Malchow (30. April 1942 bis 26. Mai 2015).

Herbert Malchow war in den zurückliegenden Jahren mit drei beeindrucken Ausstellungen seiner Arbeiten in Schwaan zu Gast. Die zahlreichen Besucher konnten sich von seiner künstlerischen Vielfalt und Expressivität der Bildsprache als Maler, Grafiker und Zeichner überzeugen. Im Jahr 2007 waren Kirchenvisionen zu sehen, die seine Wahrnehmung von Kirchen Mecklenburg-Vorpommerns in Bildern festhielten, sie gleichsam archivieren. 2010 stellte er Drucke, Grafiken und Handzeichnungen aus und 2013 Arbeiten unter dem Titel Horizonte.

Es bleibt die Erinnerung an einen charismatischen Künstler und der Dank, ihm und seiner Künstlerschaft begegnet zu sein.

Rad-Profis messen sich in Schwaan

Keine Probleme durch Verkehrsbehinderungen beim Radrennen „Rund um Schwaan“

Der ehemalige Rostocker Ex-Profi-Fahrer Eric Baumann wurde seiner Favoritenrolle gerecht. FOTO: VERANSTALTER

SCHWAAN/BRÖBBEROW Es war ein Bild, dass die Schwaaner nicht jeden Tag zu sehen bekommen. Unzählige Radsportler lieferten sich ein spannendes Rennen. Viele Anwohner beobachteten das Spektakel gespannt.

Am vergangenen Wochenende organisierten die beiden Radsportvereine der Hansestadt Rostock, RV und PSV Rostock, gleich zwei Radsportveranstaltungen im Landkreis. Zum dritten Mal fand das Radrennen „Rund in Stäbelow“ statt, auf einem Rundkurs im Gewerbegebiet durchgeführt. Dort gingen neben den Nachwuchsklassen auch die Elitefahrer an den Start. Die Veranstaltung war vom launischen Wetter geprägt. Das Rennen der Männer wurde vom heimischen bikemarket-Team dominiert, das mit Janko Marquardt und Lars Bartlau auch die beiden Erstplatzierten stellte.

Das Highlight des Radsportwochenendes war aber das erstmals ausgetragene Straßenrennen „Rund um Schwaan“. Auf einem anspruchsvollen Kurs über Letschow, Bandow und Groß Grenz konnten die Sportler bei trockenem Wetter und kräftigem Wind ihre Kräfte messen. Die hohe Zahl an Startern in den einzelnen Altersklassen stellten die Veranstalter bei der ersten Ausrichtung sehr zufrieden. „So eine Veranstaltung muss sich ja erst herumsprechen. Wir sind sehr froh, dass schon bei der ersten Austragung auch in den Nachwuchsklassen viele Sportler auch aus anderen Bundesländern den Weg in den Nordosten auf sich genommen haben“, so Falk Radisch von den Organisatoren.

Bei den Anwohnern kam die Aktion sehr gut an, freut sich Radisch, dass es vor allem positive Rückmeldung gab. Viele Interessierte feuerten die Fahrer zudem vom Straßenrand an.

Auch mit den Einschränkungen aufgrund des Rennens gab es keine Schwierigkeiten. „Die Verkehrsteilnehmer haben sich perfekt benommen“, ist Radisch voll des Lobes. „Es gab überhaupt keine Reibungspunkte.“

Für das bundesoffene Rennen der männlichen Elite war denn auch das Team Ur-Krostitzer-Giant um Renzo Wernicke und den ehemaligen Rostocker Ex-Profi Eric Baumann gemeldet. Wie zu erwarten, dominierte die starke Mannschaft aus Sachsen das Radrennen von Beginn an und sorgte schon frühzeitig mit zahlreichen Attacken für eine Selektion im Fahrerfeld. In der rennentscheidenden Spitzengruppe war das Team mit gleich vier Fahrern vertreten. Am Ende setzten sich Eric Baumann, Stefan Gaebel und Martin Bauer (alle drei Team Ur-Grostitzer Giant) noch ab und machten das Podium unter sich aus.

Bester heimischer Fahrer war Stefan Lange vom Bike Market Team auf Platz 8. „Wir sind sehr froh, dass alles so gut geklappt hat. Auch die Zusammenarbeit mit dem Landkreis, mit der Stadt Schwaan und mit der Gemeinde Bröbberow hat sehr gut funktioniert. Aber ohne unsere Sponsoren wäre ein solches Rennen gar nicht möglich“, ist Radisch zufrieden. Die Nachwuchsfahrer des PSV Rostock konnten sich an beiden Tagen in den stark besetzten Starterfeldern behaupten. Alle voran Max-David Briese, der in beiden Rennen in der Altersklasse U13 das Zepter in der Hand behielt. Sein Vereinskamerad Cedric Stein kam jeweils auf Platz drei. „Solche Rennen sind wichtig für den Radsport und den Nachwuchs.

Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr!“, sagt Ulrich Kiele, Vorsitzender der Abteilung Radsport beim PSV. Denn eine Wiederholung ist fest geplant. *svz*

Polizeireport

Dreiste Diebstähle und merkwürdige Zwischenfälle

BÜTZOW Die Polizei hatte in den vergangenen Tagen einiges zu tun in der Region, hier ein Überblick über die Ereignisse:

Mit dem Auto überschlagen

TARNOW Eine Fahranfängerin, die gestern Morgen gegen 7.15 Uhr mit ihrem Auto auf der Landstraße 11 in Richtung Tarnow unterwegs war, verlor aus ungeklärter Ursache die Kontrolle über ihr Fahrzeug. Dieses kam nach rechts von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Die 18-Jährige wurde in die Warnow-Klinik gebracht. Am Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von circa 5000 Euro.

26-Jährige irrt in Vorbeck umher

VORBECK Eine offenbar verwirrte Frau aus Rostock griff die Polizei am Montagabend gegen 21.10 Uhr im Bereich Vorbeck Ausbau auf. Die 26-jährige aus Rostock war Passanten aufgefallen. Die Frau machte einen geistig verwirrten Eindruck. Da die Bürger ihr nicht helfen konnten, wurde die Polizei verständigt. Die 26-jährige Rostockerin war nicht vermisst gemeldet.

Im Schlafanzug unterwegs

BÜTZOW In einem Schlafanzug war gestern Nacht ein Mann in Bützow unterwegs. Die Polizei griff den offenbar verwirrten Mann am frühen Morgen gegen 3.20 Uhr im Leninring auf. Er blutete am Mund und zitterte stark. Er wurde in die Warnow-Klinik gebracht.

Vom Rad fehlt jede Spur

BÜTZOW Am Sonnabend gegen 14 Uhr stellte ein Bützower sein Rad am Bahnhof ab, um mit dem Zug zu einem Konzert zu fahren. Als er gegen zwei Uhr in der Nacht zurückkehrte war sein Fahrrad verschwunden. Es handelt sich um ein gelbes Rennrad mit schwarzen Aufklebern und einem schwarzen Sitz mit weißen Streifen. Das Rad hat schmale Räder mit einer gelb-schwarzen Aufschrift im Innenbereich. Der Schaden beträgt circa 260 Euro.

Frau droht mit Selbstmord

LAAGE Der Notruf einer Frau aus Laage erreichte die Polizei am Montagabend gegen 21.45 Uhr. Sie teilte mit, dass ihre Schwägerin angekündigt habe, sich das Leben nehmen zu wollen. Die 25-Jährige, die mit Suizid gedroht haben soll, trafen die Beamten vor Ort in der Fritz-Reuter-Straße nicht sofort an. Erst gegen 1.40 Uhr konnte sie ausfindig gemacht werden – und war wohl auf.

Wildschwein überlebt Unfall

WARNOW Zwischen Warnow und Zernin ereignete sich am Montagabend gegen 22.15 Uhr ein Wildunfall. Dabei lief ein Wildschwein in ein herannahendes Auto. Am Fahrzeug entstand circa 1000 Euro Sachschaden. Das Wildschwein überlebte die heftige Kollision.

Diebe klauen Telefonkabel

LISSOW/DIEKOW Gestern waren Diebe in Lissow am Werk. Sie stahlen 1100 Meter überirdisch verlegter Telefonkabel verschiedener Stärken. Der Sachschaden beläuft sich auf circa 5000 Euro.

Dachrinnen gestohlen

LAAGE Wie der Polizei erst gestern gemeldet wurde, machten sich bereits am 10. Juni Diebe an der Trauerhalle in Laage zu schaffen. Sie demontierten Dachrinnen und Fallrohre.

Lastwagen landet im Straßengraben

GLASEWITZ Gestern Morgen gegen 7 Uhr kam der Fahrer eines niederländischen Lastwagen-Gespanns auf der A 19 bei Glasewitz nach rechts von der Fahrbahn ab und geriet in den Straßengraben. Das Tiertransportfahrzeug samt Anhänger, das zum Unfallzeitpunkt nicht beladen war, musste geborgen werden. Während der zweistündigen Bergungsarbeiten stand nur eine Fahrspur in Richtung Rostock zur Verfügung. Am Lastwagen entstand nur geringer Sachschaden, informiert die Polizei.

Das niederländische Lastwagen-Gespann kam gestern Morgen bei Glasewitz von der Autobahn ab. FOTO: POLIZEI

Kripo ermittelt nach Raub

GÜSTROW Nächtlicher Raub in der Barlachstadt: Am frühen Dienstagmorgen gegen 0.45 Uhr teilte ein 37-jähriger Mann der Güstrower Polizei mit, dass er auf dem Spaldingsplatz ausgeraubt wurde. Wie er den vor Ort eintreffenden Beamten mitteilte, wurde er von hinten umgerissen. Anschließend entnahm der Täter die Geldbörse mit mehreren 100 Euro und seinen Dokumenten und flüchtete in Richtung Trotschestraße/Hafenstraße.

Der Täter soll nach Angaben um die 30 Jahre alt, 1,80 Meter groß und von schlanker Gestalt gewesen sein. Er soll einen weißen Kapuzenpullover oder Jacke und darüber eine schwarze Weste getragen haben. „Die anhand dieser Beschreibung durchgeführte Fahndung im Umfeld blieb ergebnislos. Es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Verdacht des Raubes eingeleitet“, informiert Gert Frahm von der Polizeiinspektion Güstrow.

Wer Hinweise zum Sachverhalt oder zu einer Person geben kann, auf die die Beschreibung zutreffend sein könnte, wird gebeten das Kriminalkommissariat Güstrow unter der Telefonnummer 03843/26 60 zu informieren.